

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
1. Bekanntmachung der Fürstl. Landeshauptmannschaft, die gesellschaftliche Wohlthätigkeit der Preuß. Pharmacepde und Apothekers in der Fürstl. Unterherrschaft, betreffend, d. d. 3. Januar 1842.	1
2. Verordnung, den Eingangszoll vom Jucker betreffend, vom 18. Jan. 1842.	32
3. Bekanntmachung der Fürstl. Regierung vom 18. Januar 1842, die Regulirung der Etalond-Entfernungen in dem Umfange der Oberherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt nebst einigen Anordnungen in Bezug auf die Besoldung von Extraposten, sowie die Extrapost-, Courier- und Waffetten-Lore betreffend.	33
4. Verordnung der Fürstl. Regierung, die Anlegung enger Schornsteinröhren betreffend, vom 25. Januar 1842.	41
5. Bekanntmachung der Fürstl. Regierung vom 25. Januar 1842, die politische Beaufsichtigung der Rechte fremder Frachtfuhrleute und Wohnluzier betreffend.	45
6. Bekanntmachung des Fürstl. Geheimen-Raths-Collegium vom 26. Januar 1842, den Vertritt des Fürstenthums Lippe, des Herzogthums Braunschweig, des Kurfürstenthums Hessen mit der Grafschaft Schaumburg und des Fürstenthums Waldeck mit dem Fürstenthum Piemont zu dem deutschen Zoll- und Handelsvereine betreffend.	46
7. Bekanntmachung des Fürstl. Geheimen-Raths-Collegium vom 26. Januar 1842, daß seit dem Erlöschen des Handelsvertrags mit den Niederlanden und der Uebereinkünfte mit Bremen und Hamburg die Zollverleiderungen auf Butter, Röhre und Blech nicht mehr zur Anwendung kommen, und daß wegen der den Wein-Großhändlern gewährten Begünstigungen die früheren Bestimmungen wieder einzutreten.	47